



Best Practice Meeting vom 6. August 2008: Datamars SA

«Ich glaube an sinnvolle Produkte»

Für hochglänzende Nachhaltigkeitsberichte stellt das Technologieunternehmen Datamars kein Budget bereit. Management und Verwaltungsrat investieren lieber in starke Ideen, das richtige Businessmodell – und sinnvolle Produkte.

Könnte ein Hund sprechen, gäbe es das Problem entlaufener Vierbeiner nicht. Und eines der wichtigsten Produkte der Datamars wäre obsolet. Denn ihre mit Radiofunkttechnologie (RFID) versehenen Identifikations-Chips geben dem Finder auf einfachste Weise bekannt, wem der Hund gehört. «Mit unseren Lösungen setzen wir den weltweiten Standard in diesem Segment», erzählte Verwaltungsratspräsident Parvis Hassan-Zade nicht ohne Stolz. Sein anekdotenhafter Rückblick auf die Gründerzeit vor 20 Jahren offenbarte, mit wie vielen Herausforderungen das Tessiner Technologieunternehmen immer wieder konfrontiert war – und immer noch ist.

Manch geschilderte Situation dürfte den anwesenden Zuhörern – eine kleine, aber feine Gruppe bestehend aus Entscheidungsträgern Schweizer Unternehmen – bekannt vorgekommen sein. Welche Kriterien gaben den Ausschlag bei der Suche nach strategischen Partnern? Weshalb braucht es «die starke Hand des Mutterhauses» am Produktionsstandort Thailand? Wie setzt man eine gute Idee auch gegen Widerstände durch? Die engagierte Diskussion zwischen den Teilnehmenden zeigte, dass die SMG einmal mehr Impulse gab zu einem Meinungsaustausch auf höchstem Level.

CEO Dr. Klaus Ackerstaff gab der illustren Runde zusätzlichen Gesprächsstoff, indem er sich zu Beginn seines Referates von Nachhaltigkeitsberichten distanzierte. «Für manche Wölfe ist Nachhaltigkeit ein Schafspelz, um gut dazustehen. Wir haben dafür leider kein Budget», meinte er schmunzelnd und fügte an, wo er bei Datamars die Nachhaltigkeit sehe: Im Businessmodell etwa, aber auch in der Entwicklung und Produktion von zukunftsfähigen Produkten und Lösungen. «In der Textilindustrie können unsere Kunden dank unserer Technologie effizienter wirtschaften», so Dr. Klaus Ackerstaff ausserdem.

Für ihn hat Nachhaltigkeit denn auch keinen bewahrenden Charakter, da dies zu Stillstand führt. Wer nachhaltig denke, müsse sich im Gegenteil immer weiter entwickeln. Datamars ist auf diesem Weg gut unterwegs.

